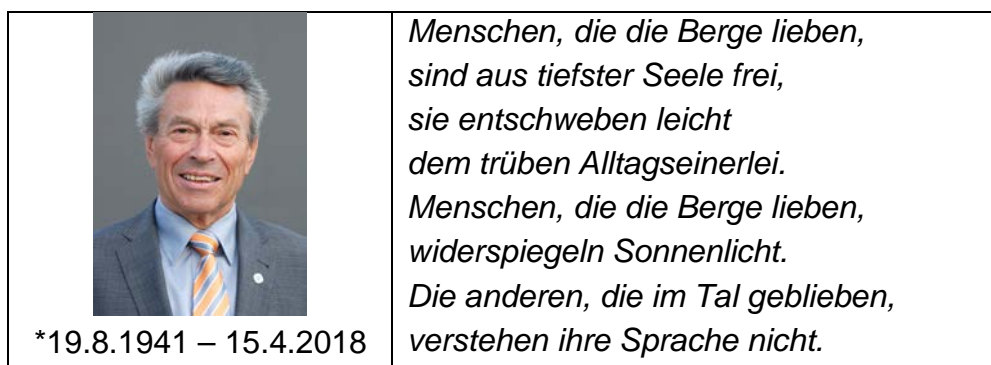


Nachruf für Hermann Amann
Ehrenmitglied beim Männerchor Frohsinn Koblach



In tiefer Betroffenheit müssen wir Abschied nehmen von unserem Chormitglied Hermann Amann, der am 15. April 2018 nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist. Er war 55 Jahre lang Sänger beim Frohsinn Koblach und hat sehr selten eine Probe versäumt. Mit seiner sicheren Stimme und den profunden Kenntnissen eines ungemein großen Liedrepertoires war er nicht nur eine verlässliche Stütze für seine Kollegen im ersten Bass, sondern dank seiner angenehmen und herzlichen Art eine ganz wichtige Persönlichkeit für den gesamten Chor.

Was auch immer Hermann machte, tat er mit Begeisterung und mit vollem Einsatz. Das zeigte er in den Chorproben und bei der Ausübung seiner vielen Hobbies. Einen besonders hohen Stellenwert im Leben von Hermann hatte seine Familie. Für seine Frau Edith, die beiden Kinder Karin und Jürgen sowie seinen Enkelsohn Marco war er immer da.

Hermann war ein sehr liebenswerter und von allen geschätzter Mann. Zu vielen wichtigen Fragen und Themen hatte er eine klare Meinung, die er auch zu vertreten verstand. Nie hat er abfällig oder schlecht über andere gesprochen, und er war auch nicht nachtragend.

In seinem Leben besonders wichtig waren ihm seine Familie, sein Zuhause, die Vorarlberger Heimat, die Natur und die geliebten Berge. Bei jeder Gelegenheit und zu jeder Jahreszeit unternahm er ausgedehnte Wanderungen in die umliegenden Berge. Er konnte jeden Gipfel benennen und jede Blume am Wegesrand, und er kannte alle Abkürzungen und wenig begangene Pfade. Immer wieder nahm er Chorkollegen mit auf seine Bergtouren. Dabei musste manch einer erkennen, dass Hermann trotz seines Alters ein sehr flottes Tempo vorgab, abwärts war es so und so nicht zu schlagen. Geliebt hat Hermann auch den Einkehrschwung nach dem Gipfelsturm, beispielsweise in der Almein bei Viktorsberg. Bei Musik und frohem Gesang hat er so viele schöne Stunden mit Freunden und Gleichgesinnten verbracht. Seine Frau, Edith, gönnte ihm diese harmlosen Vergnügungen, denn Hermann wusste immer wann es Zeit war, den Heimweg anzutreten.

Wir, seine Kollegen vom Frohsinn, werden Hermann sehr vermissen. Wie er das Leben gelebt hat, mit frohem Herzen, so soll sein „weiteres Leben“ – sein anderes Leben – weitergehen. Das wünschen wir ihm von ganzem Herzen.

So nehmen wir Abschied von unserem Hermann und denken dankbar an die vielen Stunden, die wir mit ihm gemeinsam verbringen durften. Wir werden ihn stets als besonders liebenswerten Menschen, Freund, Weggefährten sowie einen vorbildlichen und sehr guten Sänger in Erinnerung behalten.